



Verkehrserziehungskonzept

Die Verkehrserziehung ist uns besonders wichtig, denn wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler sicher im Straßenverkehr sowohl als Fußgänger, Radfahrer, Beifahrer im elterlichen Auto und Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel zurechtkommen. Somit bilden wir alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse intensiv zu aktiven und rücksichtsvollen Verkehrsteilnehmern aus.

Diese Themen sind uns dabei besonders wichtig:

1. und 2. Klasse

- eintägiger Mobilitäts-Projekttag durch den ACE
- eintägiges Verkehrssicherheitstraining durch den ADAC / Polizei
- zweiwöchiges Projekt „Zu-Fuß-zur-Schule“
- Unterrichtswerkstätten zur Verkehrserziehung
- Thema „Mein Schulweg“
- Einführung und Bedeutung der wichtigsten Verkehrsschilder
- Regeln und Verhalten als Fußgänger
- Training „Zebrastreifen“ sowie generelle Straßenüberquerung
- intensives Üben von links-rechts
- Sichtbarkeit im Straßenverkehr (Kleidung, Reflektoren, Beleuchtung am Fahrrad)
- Verhalten und Regeln in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Besuch des Museums für Verkehr und Technik
- Erste-Hilfe-Maßnahmen

3. und 4. Klasse

- eintägiger Mobilitäts-Projekttag durch den ACE
- eintägiges Verkehrssicherheitstraining durch den ADAC / Polizei
- zweiwöchiges Projekt „Zu-Fuß-zur-Schule“
- Thema „Mein Schulweg“
- Unterrichtswerkstätten zur Verkehrserziehung
- mehrere Besuche der Verkehrsschule
- intensive Festigung der Bedeutung der Verkehrsschilder
- Regeln und Verhalten als aktiver Verkehrsteilnehmer
- intensives Training mit dem Rad
- Kenntnisse zum verkehrssicheren Fahrrad
- Radfahrprüfung
- Thema „Verkehrsmittel: früher und heute“
- Besuch des Museums für Verkehr und Technik
- Erste-Hilfe-Maßnahmen

5. und 6. Klasse

- Unterrichtsprojekt zur Verkehrserziehung
- Training „Toter Winkel“
- eintägiges Verkehrssicherheitstraining durch den ADAC / Polizei
- zweiwöchiges Projekt „Zu-Fuß-zur-Schule“
- Ausbildung zum Schülerlotsen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Sabine Klebig
Amrei Naujoks*